

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Gronau : SV Teutonia Sorsum
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Kerner in Top-Form

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV Gronau am vergangenen Samstag in der Bezirksoberliga Herren Süd beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Löhmann / Lehmann. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Stefan Löhmann nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Löhmann / Lehmann ihren Gegnern Nöhren / Schröder beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Glimmann / Burkard ihren Gegnern Bettels / Labuhn letztlich beim 8:11, 11:5, 6:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Genügend spielerische Mittel hatten danach Stolk / Kerner dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Vorwerk / Schlemeier durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Löhmann letztlich an der Hand, um sich gegen Carlo Nöhren durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Harald Bettels konnte Thorsten Glimmannwenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Lehmann eine 1:3-Niederlage gegen Bernd Vorwerk kassierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Niklas Stolk bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Timo Schröder dann doch niedergedrungen worden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Michael Kerner gewann indes sein Spiel gegen Christof Schlemeier sicher mit 11:9, 11:8, 11:6. Zwischenzeitlich konnte Arne Burkard zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Maurice Labuhn, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Stefan Löhmann sein Einzel gegen Harald Bettels noch mit 11:4, 11:7, 9:11, 8:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thorsten Glimmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Carlo Nöhren. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Timo Schröder war wenig später der Gastgeber Felix Lehmann, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Niklas Stolk gegen Bernd Vorwerk bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Niklas Stolk zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit 3:1 hatte Michael Kerner im Match gegen Maurice Labuhn die Nase vorn. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Kerner und 2:2 für Labuhn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte Arne Burkard beim 11:7, 11:5, 11:5 mit Christof Schlemeier. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Löhmann / Lehmann konnten im

Spiel gegen Bettels / Labuhn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Gronau am 20.10.2023 gegen den SC Barenrode möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.11.2023 gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Gronau

Doppel: Löhmann / Lehmann 2:0, Glimmann / Burkard 0:1, Stolk / Kerner 1:0

Einzel: S. Löhmann 1:1, T. Glimmann 0:2, F. Lehmann 1:1, N. Stolk 1:1, M. Kerner 2:0, A. Burkard 1:1

SV Teutonia Sorsum

Doppel: Bettels / Labuhn 1:1, Nöhren / Schröder 0:1, Vorwerk / Schlemeier 0:1

Einzel: H. Bettels 2:0, C. Nöhren 1:1, T. Schröder 1:1, B. Vorwerk 1:1, M. Labuhn 1:1, C. Schlemeier 0:2